

# Versuchsergebnisse aus Bayern

## 2015

### Landessortenversuche

### Körnermais frühe Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Fachzentren L 3.1)

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
**Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung**  
**Am Gereuth 4, 85354 Freising**

**Autoren:** Dr. J. Eder, S. Gellan, A. Ziegler, M. Schmidt  
**Kontakt:** Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305  
Email: [Joachim.Eder@LfL.bayern.de](mailto:Joachim.Eder@LfL.bayern.de)  
<http://www.LfL.bayern.de/>

# Inhaltsverzeichnis

## **Maisflächen in Bayern**

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern .....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2015 .....	5
Bayern mit Versuchsorte .....	6

## **Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung**

Versuchsbeschreibung .....	7
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung .....	8
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung .....	9
Geprüfte Sorten/Stämme .....	10
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen .....	11
Düngung und Pflanzenschutz .....	12

## **Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte**

Ergebnisse Standort Frankendorf .....	13
Ergebnisse Standort Neuhof .....	14
Ergebnisse Standort Regenstauf .....	15
Ergebnisse Standort Reith .....	16
Ergebnisse Standort Thann .....	17
Ergebnisse Bayern .....	18

## Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ .....	19
Trockensubstanz im Korn % .....	20
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2013 - 2015 .....	21 - 22

## Druschfähigkeit

Druschfähigkeit ein- und mehrjährig, Anteil unbeschädigter Ware .....	23
---	----

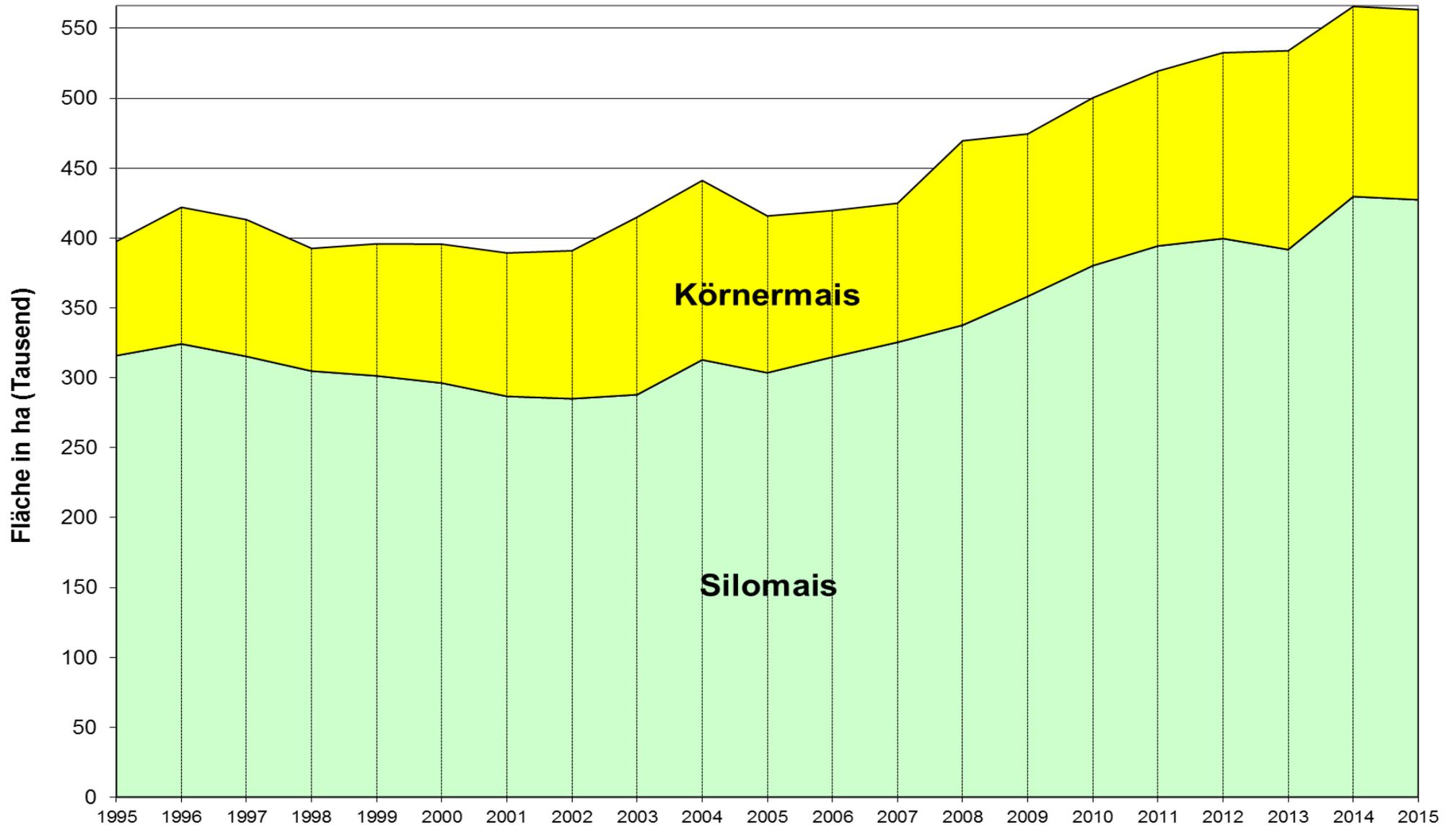
## Grafiken

Grafik Druschfähigkeit 2015 .....	24
Grafik Druschfähigkeit 2014 - 2015 .....	25
Grafik Druschfähigkeit 2013 - 2015 .....	26
Grafik Kornertrag der Sorten .....	27
Grafik Kornertrag an den Standorten .....	28
Grafik Ertrag und Marktleistung .....	29
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2015 .....	30
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig .....	31
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten .....	32

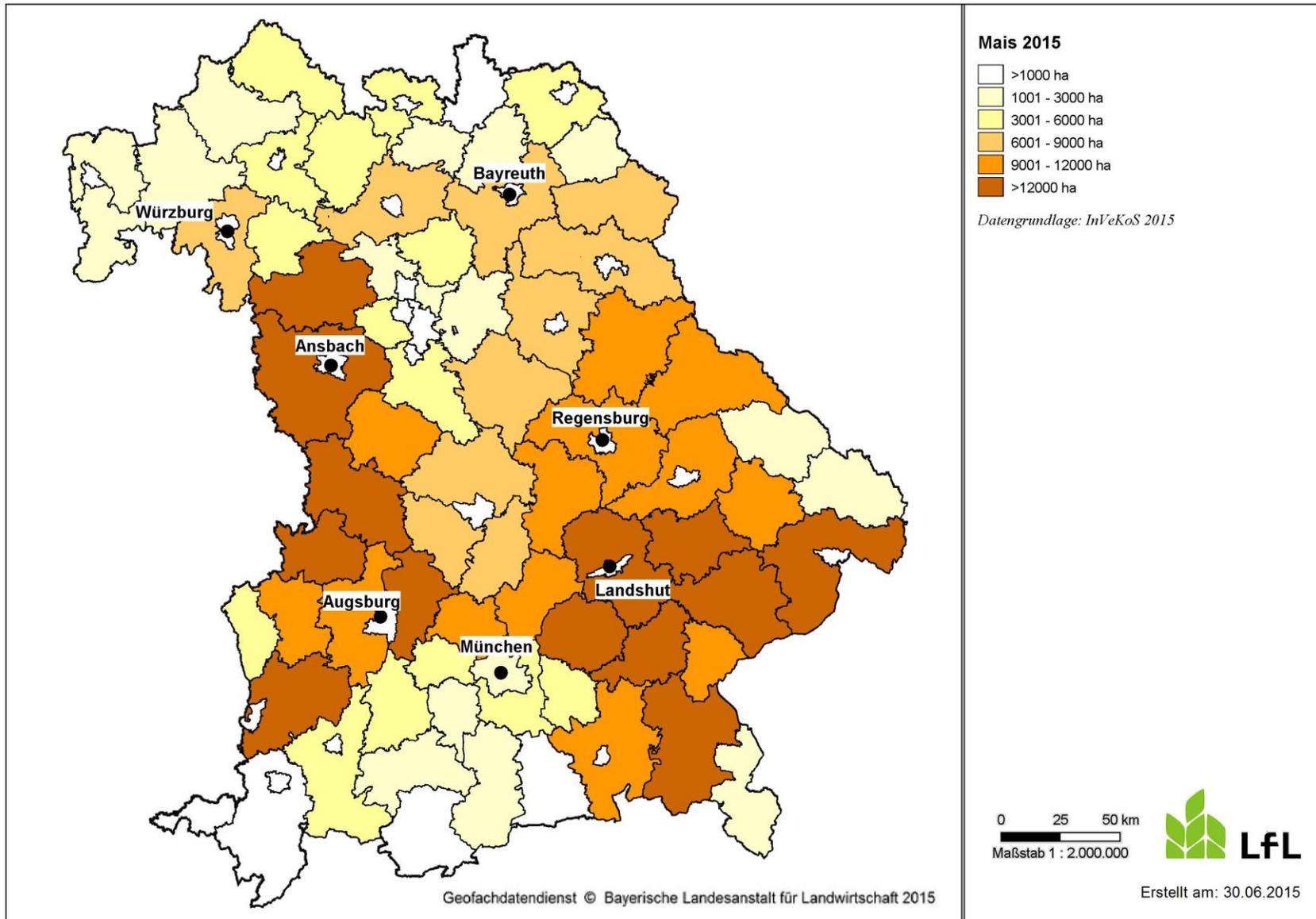
## Sortenberatung

Sortenbeschreibung .....	33
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2016 .....	34
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais früh .....	35

## Maisflächenentwicklung in Bayern 1995 - 2015



# Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2015

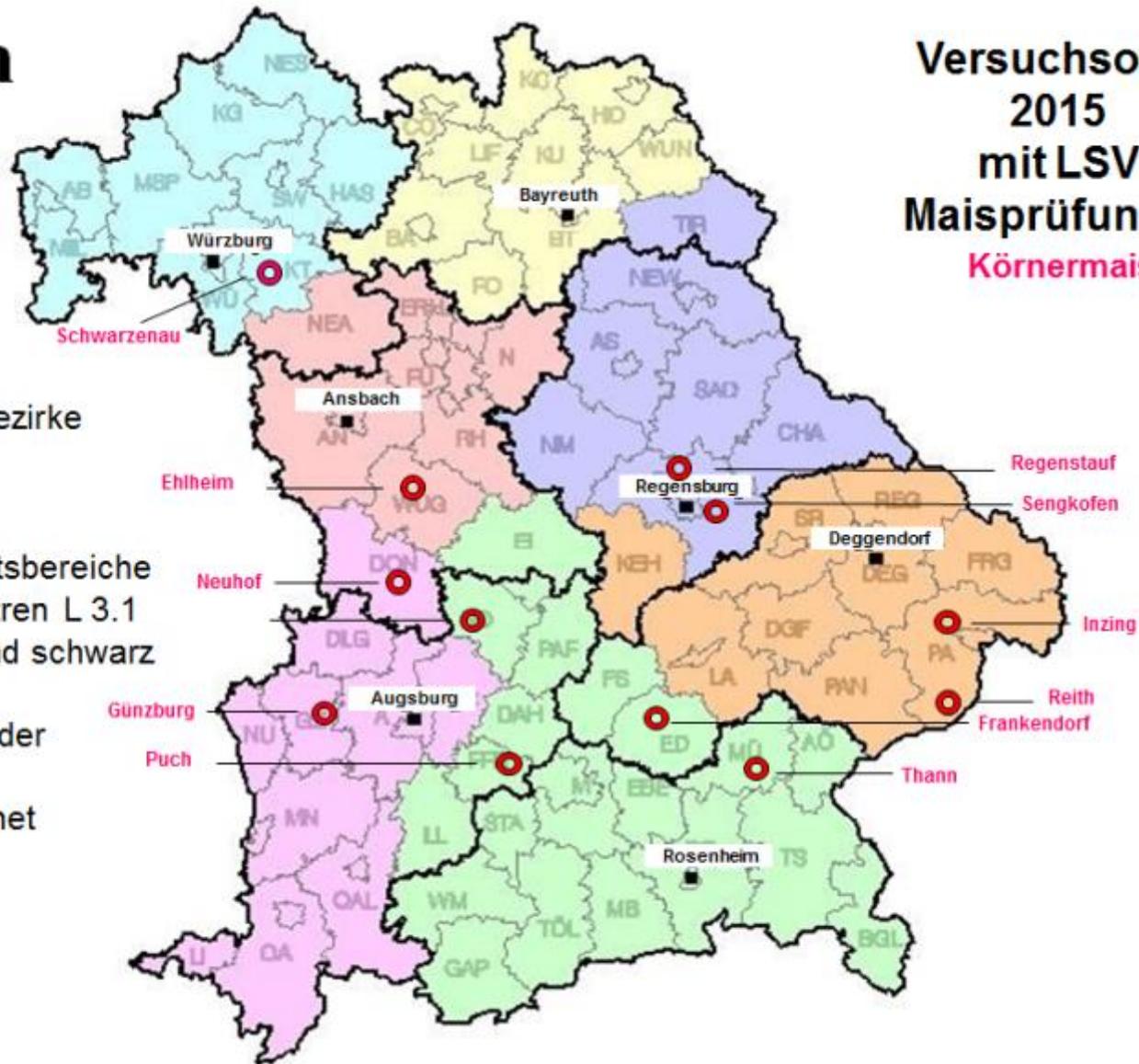


# Bayern

Versuchsorte  
2015  
mit LSV  
Maisprüfungen  
Körnermais

Die Farben  
zeigen die  
Regierungsbezirke

Die  
Zuständigkeitsbereiche  
der Fachzentren L 3.1  
der ÄELF sind schwarz  
umrandet  
und der Sitz der  
Verwaltung  
gekennzeichnet



# Versuchsbeschreibung

## Landessortenversuche Bayern Körnermais frühe Sorten

### Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

### Sorten:

Hauptsortiment 15 Sorten

### Orte:

Frankendorf

Neuhof

Regenstauf

Reith

Thann

### Landkreis:

Erding

Donauries

Regensburg

Passau

Mühldorf

# Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

## Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüfjahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.

# Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

## Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgesiebt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgesiebt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

## Marktleistung

**Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2015 folgende Preise und Kosten zugrundegelegt:**

### **Verkaufspreis je dt Ware mit 35 % Wasser:**

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2015 nach Auskunft des Handels)

**12,25 € brutto** (inkl. MwSt. 10,7%)

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 35 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

### **Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais**

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)

## Geprüfte Sorten/Stämme

<b>Anbau Nr.</b>	<b>Kenn-Nr. BSA</b>	<b>Sortenname/ Sortenbezeichnung</b>	<b>Reifezahl</b>	<b>Prüfjahr</b>	<b>Züchter/ Sorteninhaber</b>
1	M 11086	<b>Ricardinio</b>	K 220	>3	KWS
2	M 11766	<b>LG 30222</b>	K 220	>3	LG
3	M 11824	<b>Amagrano</b>	K 210	>3	AGROMAIS
4	M 12712	<b>Colisee</b>	K 220	>3	KWS
5	M 12995	<b>Sunshinos</b>	K 210	3	SAATENUNION
6	M 13036	<b>P 8025</b>	K 220	2	PIONEER
7	M 13328	<b>LG 30215</b>	K 220	2	LG
8	M 14031	<b>Plenty</b>	K 210	1	MAISADOUR
9	M 14027	<b>Santimo</b>	K 210	1	STROETMANN
10	M 13340	<b>Farmicus</b>	K 220	1	FARMSAAT
11	M 13735	<b>Stacey</b>	K 210	1	ADVANTA
12	M 13754	<b>DS 1164 A</b>	K 200	1	DOW AGROSCIENCES
13	M 13772	<b>ES Crossmann</b>	K 220	1	EURALIS
14	M 13823	<b>Liprimus</b>	K 210	1	DEUTSCHE SAATVEREDELUNG

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden- Art	Zahl	Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.				N <sub>min</sub> kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /100 g Boden	K <sub>2</sub> O	pH-Wert				
Frankendorf ED/OB	850	7,8	450	sL	80	43	22	23	6,9	Hafer	9,3	20.04.15	29.09.15
Neuhof DON/Schw.	764	7,6	516	uL	62	174	25	28	6,4	Winterweizen	10,0	17.04.15	13.10.15
Thann MÜ/OB	896	8	445	sL	65	78			6,5		10,0	15.04.15	28.09.15
Regenstau R/Opf.	650	7,8	350	sL	60	55	12	20	6,9	Winterroggen	10,0	20.04.15	22.09.15
Reith PA/NB	740	8,1	360	L	66	32	26	27	6,2	Winterweizen	10,0	14.04.15	28.09.15

# Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Frankendorf ED/OB	30	NP - Dünger	20.04.15	1,50	Clio Super	02.06.15
	150	ENTEC	24.04.15	1,50	Zeagran ultimate	02.06.15
Neuhof DON/Schw.	120	Harnstoff 46	16.04.15	3,00	Gardo Gold	29.05.15
	30	NP - Dünger	17.04.15	0,75	Callisto	29.05.15
Thann MÜ/OB	140	ENTEC	14.04.15	6,00	Roundup Ultra	22.04.15
	30	NP - Dünger	15.04.15	1,50	Calaris	29.05.15
Regenstauf R/Opf.	75	NPK - Dünger	14.04.15	1,25	Elumis	18.05.15
	20	Rindergülle	17.04.15	0,02	Peak	18.05.15
	30	NP - Dünger	20.04.15			
	50	Kalkammonsalpeter	02.06.15			
Reith PA/NB	65	NPK - Dünger	13.04.15	4,00	Gardo Gold	11.05.15
	35	NP-Dünger	14.04.15	1,00	Callisto	11.05.15
	80	Kalkammonsalpeter	27.04.15			

## Ergebnisse Standort: Frankendorf

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	Markt- leistung * €/ha rel.
Ricardinio	127,9	102	24,6	0,0	nicht aufgetreten	0,0	102
LG 30222	126,2	101	24,2	6,7		0,0	101
Amagrano	128,2	102	22,8	3,3		0,0	103
Colisee	128,7	103	25,0	0,0		0,0	102
Sunshinos	127,8	102	21,8	0,0		0,0	103
P 8025	127,5	102	24,3	0,0		0,0	102
LG 30215	128,7	103	24,6	0,0		0,0	102
Plenty	124,0	99	25,4	0,0		0,3	98
Santimo	127,0	102	23,4	0,0		0,0	102
Farmicus	124,0	99	22,4	3,3		0,0	99
Stacey	132,5	106	23,7	0,0		0,0	106
DS 1164 A	115,8	93	20,1	5,0		0,0	93
ES Crossman	126,0	101	23,1	0,0		0,0	101
Liprimus	114,6	92	21,1	1,7		0,0	92
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>125,1</b>	<b>125,1</b>	<b>23,3</b>	<b>1,3</b>		<b>0,1</b>	<b>2.128</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Neuhof

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	frühes Lager 09.07.15 %	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Ricardinio	107,0	104	23,7	70,0	nicht aufgetreten	1,7	0,0	103
LG 30222	99,7	97	23,4	75,0		1,3	0,0	97
Amagrano	104,5	101	23,1	58,3		1,7	0,0	101
Colisee	105,6	102	23,6	50,0		1,3	0,0	102
Sunshinos	104,0	101	23,5	71,7		0,0	0,0	101
P 8025	112,9	109	24,5	66,7		1,0	0,0	109
LG 30215	107,9	105	22,5	81,7		1,7	0,0	105
Plenty	106,6	103	22,3	73,3		1,7	0,0	104
Santimo	98,9	96	22,8	80,0		0,3	0,0	96
Farmicus	101,0	98	22,1	86,7		2,0	0,0	98
Stacey	109,1	106	23,9	86,7		2,3	0,0	105
DS 1164 A	97,9	95	20,1	78,3		0,0	0,0	96
ES Crossman	99,0	96	21,9	75,0		0,0	0,0	94
Liprimus	98,3	95	22,9	48,3		2,0	0,0	95
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>103,2</b>	<b>103,2</b>	<b>22,8</b>	<b>72,8</b>		<b>1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>1.756</b>
Laurinio	91,1	88	21,9	86,7		1,0	0,0	88
LG 30233	102,7	100	24,0	65,0		0,0	0,0	99

### [Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Regenstauf

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Ricardinio	48,0	85	32,3	nicht aufgetreten	nicht aufgetreten	nicht aufgetreten	84
LG 30222	60,1	106	28,5				107
Amagrano	42,6	75	31,2				75
Colisee	56,6	100	32,2				99
Sunshinos	65,2	115	30,0				115
P 8025	65,8	116	30,7				116
LG 30215	55,3	98	30,2				98
Plenty	64,3	114	30,6				113
Santimo	52,6	93	28,6				94
Farmicus	58,6	104	29,3				104
Stacey	63,9	113	29,0				113
DS 1164 A	51,7	91	26,1				93
ES Crossman	54,5	96	29,4				97
Liprimus	49,3	87	29,5				87
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>56,6</b>	<b>56,6</b>	<b>29,8</b>				<b>940</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Reith

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Ricardinio	108,9	98	24,9	nicht aufgetreten	1,0	4,0	97
LG 30222	113,6	102	24,8		1,0	9,0	101
Amagrano	112,7	101	23,6		1,0	0,3	101
Colisee	111,8	100	23,8		1,0	0,7	100
Sunshinos	118,3	106	22,5		1,0	0,7	106
P 8025	109,2	98	25,2		1,0	1,3	97
LG 30215	115,6	104	25,9		1,0	0,3	103
Plenty	108,2	97	23,7		1,0	0,7	97
Santimo	118,8	106	23,0		1,0	1,3	107
Farmicus	116,1	104	21,9		1,0	5,3	105
Stacey	117,1	105	26,3		1,0	2,3	104
DS 1164 A	103,6	93	20,1		1,7	0,0	94
ES Crossman	122,1	109	24,1		1,0	0,0	109
Liprimus	104,7	94	21,2		1,0	1,3	95
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>111,6</b>	<b>111,6</b>	<b>23,6</b>		<b>1,0</b>	<b>3,0</b>	<b>1.896</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Thann

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	Markt- leistung €/ha rel.
Ricardinio	68,7	100	23,1	0,0	nicht aufgetreten	15,3	99
LG 30222	66,3	96	18,4	0,0		5,3	97
Amagrano	82,2	119	19,7	0,0		1,0	120
Colisee	72,2	105	20,5	0,0		0,7	105
Sunshinos	74,6	108	19,4	0,0		1,3	109
P 8025	71,5	104	21,1	0,0		9,7	104
LG 30215	72,5	105	20,5	0,0		1,0	105
Plenty	69,1	100	20,4	0,0		1,3	100
Santimo	59,5	86	18,7	0,0		6,3	87
Farmicus	68,5	100	18,1	0,0		4,3	100
Stacey	71,6	104	22,2	0,0		7,0	103
DS 1164 A	60,6	88	16,5	0,0		12,7	89
ES Crossman	67,3	98	18,5	0,0		5,0	98
Liprimus	62,4	91	20,4	0,0		9,3	91
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>68,8</b>	<b>68,8</b>	<b>19,9</b>	<b>0,0</b>		<b>6,2</b>	<b>1183</b>

### [Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse: Bayern

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Ricardinio	92,1	99	25,7	23,3	1,0	6,4	98
LG 30222	93,2	100	23,8	27,2	1,0	4,8	100
Amagrano	94,1	101	24,1	20,6	1,0	0,4	101
Colisee	95,0	102	25,0	16,7	1,0	0,4	102
Sunshinos	98,0	105	23,4	23,9	1,0	0,7	105
P 8025	97,4	105	25,1	22,2	1,0	3,7	104
LG 30215	96,0	103	24,7	27,2	1,0	0,4	103
Plenty	94,5	101	24,5	24,4	1,0	0,8	101
Santimo	91,4	98	23,3	26,7	1,0	2,6	98
Farmicus	93,6	101	22,8	30,0	1,0	3,2	101
Stacey	98,9	106	25,0	28,9	1,0	3,1	106
DS 1164 A	85,9	92	20,6	27,8	1,7	4,2	93
ES Crossman	93,8	101	23,4	25,0	1,0	1,7	101
Liprimus	85,9	92	23,0	16,7	1,0	3,6	93
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>93,1</b>	<b>93,1</b>	<b>23,8</b>	<b>30,9</b>	<b>1,0</b>	<b>3,1</b>	<b>1.581</b>
Anzahl Orte	5	5	5	3	1	3	5

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Kornertrag relativ

### Sorten 2015 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2015	SNK
Stacey	L	106	A
Sunshinos	L	105	A
P 8025	L	105	A
LG 30215	L	103	AB
Colisee	L	102	AB
Plenty	L	101	AB
Amagrano	L	101	AB
ES Crossman	L	101	AB
Farmicus	L	101	AB
LG 30222	L	100	AB
Ricardinio	L	99	AB
Santimo	L	98	AB
SY Werena	L	93	B
DS 1164 A	L	92	B
Liprimus	L	92	B
<b>Mittel</b>		<b>93,1</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>5</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
ES Crossman	L	106	A	2
Stacey	L	103	B	2
Colisee	L	102	B	3
LG 30222	L	102	BC	3
Plenty	L	101	BCD	1
Liprimus	L	101	BCD	2
Ricardinio	L	101	BCD	3
Farmicus	L	100	BCD	1
P 8025	L	100	BCD	2
Sunshinos	L	100	BCD	3
LG 30215	L	99	BCD	3
Santimo	L	99	BCD	1
SY Werena	L	98	CD	3
Amagrano	L	97	D	3
DS 1164 A	L	92	E	2
<b>Mittel</b>		<b>120,2</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>17</b>		

# Trockensubstanz im Korn %

## Sorten 2015 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2015	SNK
DS 1164 A	L	79,4	A
Farmicus	L	77,2	B
Lipimus	L	77,0	BC
Santimo	L	76,7	BCD
ES Crossman	L	76,6	BCD
SY Werena	L	76,6	BCD
Sunshinos	L	76,6	BCD
LG 30222	L	76,2	BCD
Amagrano	L	75,9	BCDE
Plenty	L	75,5	BCDE
LG 30215	L	75,3	CDE
Colisee	L	75,0	DE
Stacey	L	75,0	DE
P 8025	L	74,9	DE
Ricardinio	L	74,3	E
<b>Mittel</b>		<b>76,1</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>5</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
DS 1164 A	L	73,5	A	2
Farmicus	L	72,2	B	1
Sunshinos	L	71,8	BC	3
Santimo	L	71,6	BCD	1
Amagrano	L	71,5	BCD	3
Lipimus	L	71,3	CD	2
SY Werena	L	71,0	DE	3
LG 30222	L	70,9	DE	3
Stacey	L	70,9	DE	2
Colisee	L	70,6	EF	3
LG 30215	L	70,6	EF	3
Plenty	L	70,4	EF	1
ES Crossman	L	70,1	F	2
Ricardinio	L	70,1	F	3
P 8025	L	69,3	G	2
<b>Mittel</b>		<b>71,1</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>17</b>		

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2013 - 2015

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
Ricardinio	2013	15,8	4	0	3	5,4	4	0,1	5	3	2	2	2	259,1	5
	2014	19,2	4	17,4	5	6,3	6	0,3	6	2,7	1	1,9	4	296,3	7
	2015	23,3	3	6,4	3	8,2	5	0,1	5	1	1	2	1	288,3	5
	MW Jahre	19,1	11	9,7	11	6,7	15	0,1	16	2,4	4	2	7	283	17
LG 30222	2013	12,1	4	0	3	4,6	4	0	5	3,5	2	2,5	2	252,1	5
	2014	10,8	4	5,8	5	3,3	6	0,1	6	3	1	1,9	4	275,4	7
	2015	27,2	3	4,8	3	7,7	5	0,1	5	1	1	2	1	260,1	5
	MW Jahre	15,8	11	3,9	11	5,1	15	0,1	16	2,8	4	2,1	7	264,1	17
Amagrano	2013	5,4	4	0,1	3	3,3	4	0	5	3	2	2	2	247,3	5
	2014	13,8	4	2,9	5	4,2	6	0,3	6	3,3	1	1,8	4	265,9	7
	2015	20,6	3	0,4	3	4,5	5	0,2	5	1	1	1,7	1	275,2	5
	MW Jahre	12,6	11	1,5	11	4	15	0,2	16	2,6	4	1,9	7	263,2	17
Colisee	2013	7,9	4	0	3	5	4	0	5	1,7	2	1,8	2	257,6	5
	2014	16,3	4	1,7	5	4,3	6	0,4	6	2	1	2	4	286,8	7
	2015	16,7	3	0,4	3	3,4	5	0,2	5	1	1	2	1	275	5
	MW Jahre	13,3	11	0,9	11	4,2	15	0,2	16	1,6	4	2	7	274,7	17
Sunshinos	2013	8,8	4	0	3	5,7	4	0,3	5	4,2	2	2,2	2	245,3	5
	2014	7,1	4	1,1	5	3,2	6	0	6	3,7	1	1,9	4	270,8	7
	2015	23,9	3	0,7	3	3,2	5	0,2	5	1	1	1,3	1	269,1	5
	MW Jahre	12,3	11	0,7	11	3,9	15	0,1	16	3,3	4	1,9	7	262,8	17
P 8025	2014	3,8	4	1	5	2,3	6	0,1	6	2	1	2	4	285,7	7
	2015	22,2	3	3,7	3	7,7	5	0,5	5	1	1	2	1	276,1	5
	MW Jahre	11,7	7	2	8	4,8	11	0,3	11	1,5	2	2	5	281,7	12

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2013 - 2015

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
LG 30215	2013	0	1	.	0	1	1	0	1	.	0	.	0	236,7	1
	2014	21,3	4	5,6	5	3,9	6	0	6	3	1	1,8	4	291	7
	2015	27,2	3	0,4	3	4,2	5	0	5	1	1	1	1	284,3	5
	MW Jahre	20,8	8	3,7	8	3,8	12	0	12	2	2	1,7	5	284,3	13
SY Werena	2013	1,7	1	.	0	0,3	1	0	1	.	0	.	0	246,3	1
	2014	20	4	26	5	5,3	6	0,3	6	3,7	1	1,8	4	301,1	7
	2015	45	2	15	2	11,2	4	0,1	4	1	1	.	0	283,2	4
	MW Jahre	24,5	7	22,9	7	7	11	0,2	11	2,3	2	1,8	4	290,6	12
Plenty	2015	24,4	3	0,8	3	5,3	5	0,2	5	1	1	1,3	1	287,5	5
	MW Jahre	24,4	3	0,8	3	5,3	5	0,2	5	1	1	1,3	1	287,5	5
Santimo	2015	26,7	3	2,6	3	8,3	5	0,3	5	1	1	1,3	1	276	5
	MW Jahre	26,7	3	2,6	3	8,3	5	0,3	5	1	1	1,3	1	276	5
Farmicus	2015	30	3	3,2	3	6,8	5	0,4	5	1	1	1,3	1	285,4	5
	MW Jahre	30	3	3,2	3	6,8	5	0,4	5	1	1	1,3	1	285,4	5
Stacey	2014	21,7	2	28,7	1	2,7	2	0	2	.	0	.	0	281,7	2
	2015	28,9	3	3,1	3	7,9	5	0	5	1	1	1	1	274,1	5
	MW Jahre	26	5	9,5	4	6,4	7	0	7	1	1	1	1	276,3	7
DS 1164 A	2014	17,5	2	7,7	1	3	2	0,2	2	.	0	.	0	287,5	2
	2015	27,8	3	4,2	3	7,3	5	0	5	1,7	1	2	1	274,9	5
	MW Jahre	23,7	5	5,1	4	6	7	0	7	1,7	1	2	1	278,5	7
ES Crossman	2014	6,7	2	5,7	1	1,5	2	0	2	.	0	.	0	305	2
	2015	25	3	1,7	3	5,5	5	0,1	5	1	1	2	1	299,9	5
	MW Jahre	17,7	5	2,7	4	4,3	7	0,1	7	1	1	2	1	301,4	7
Liprimus	2014	1,7	2	25,7	1	2,8	2	0	2	.	0	.	0	310,8	2
	2015	16,7	3	3,6	3	6,3	5	0,1	5	1	1	1,3	1	289,1	5
	MW Jahre	10,7	5	9,1	4	5,3	7	0	7	1	1	1,3	1	295,3	7

# Druschfähigkeit

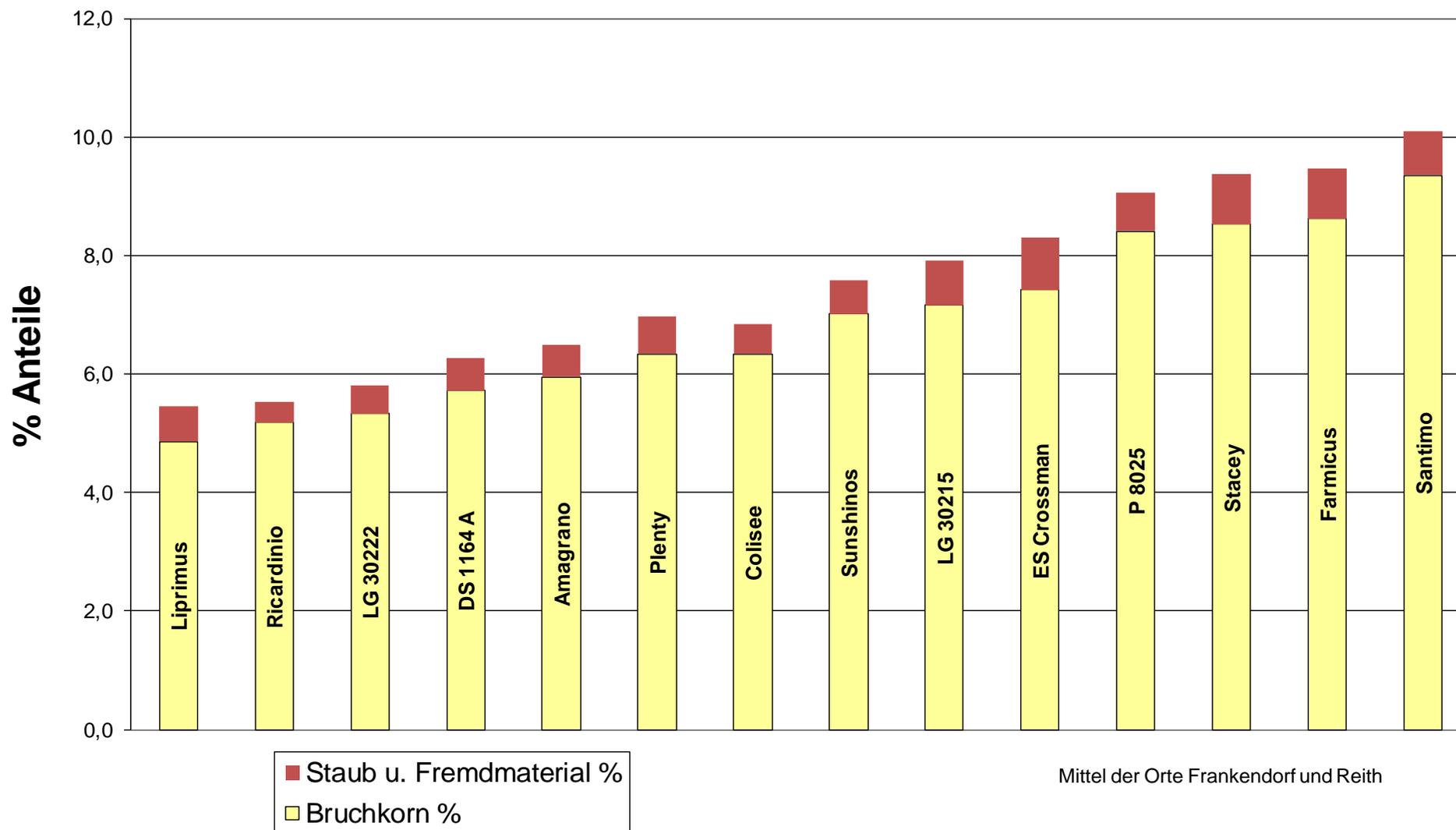
Orte: Frankendorf und Reith

Ernte 2015

Sorten	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %
	1 jährig - 2015	2 jährig - 2014/2015	3 jährig - 2013/2014/2015
Ricardinio	94,5	93,8	92,9
LG 30222	94,2	93,4	91,8
Amagrano	93,5	92,9	92,1
Colisee	93,2	92,2	90,0
Sunshinos	92,4	91,5	90,5
P 8025	90,9	90,7	
LG 30215	92,1	91,5	
Plenty	93,0		
Santimo	89,9		
Farmicus	90,5		
Stacey	90,6		
DS 1164 A	93,7		
ES Crossman	91,7		
Liprimus	94,5		
<b>Mittelwert aus 2 Orten</b>	<b>92,5</b>	<b>92,3</b>	<b>91,4</b>

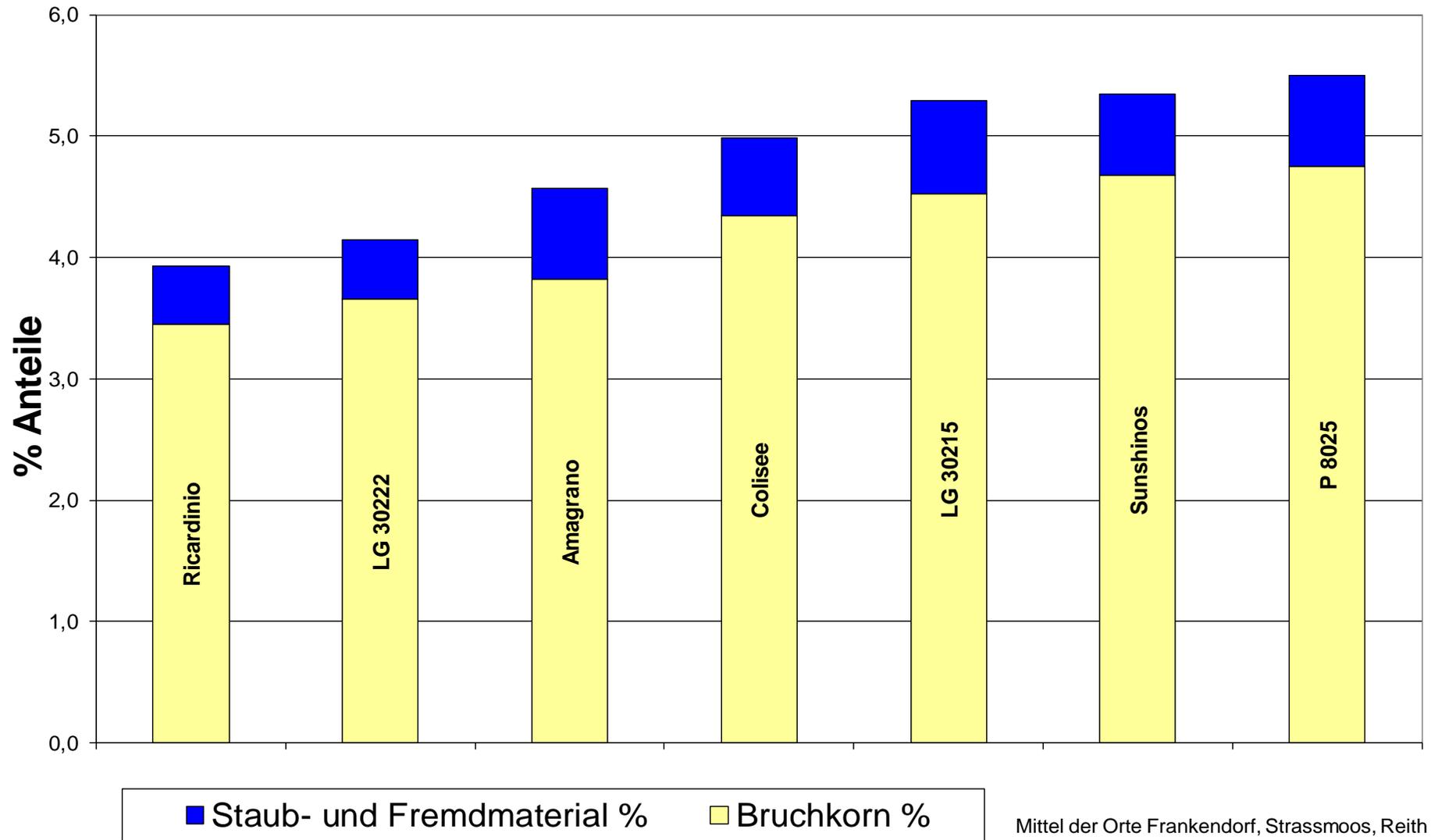
# Druschfähigkeit 2015

## LSV-340 Körnermais frühe Sorten



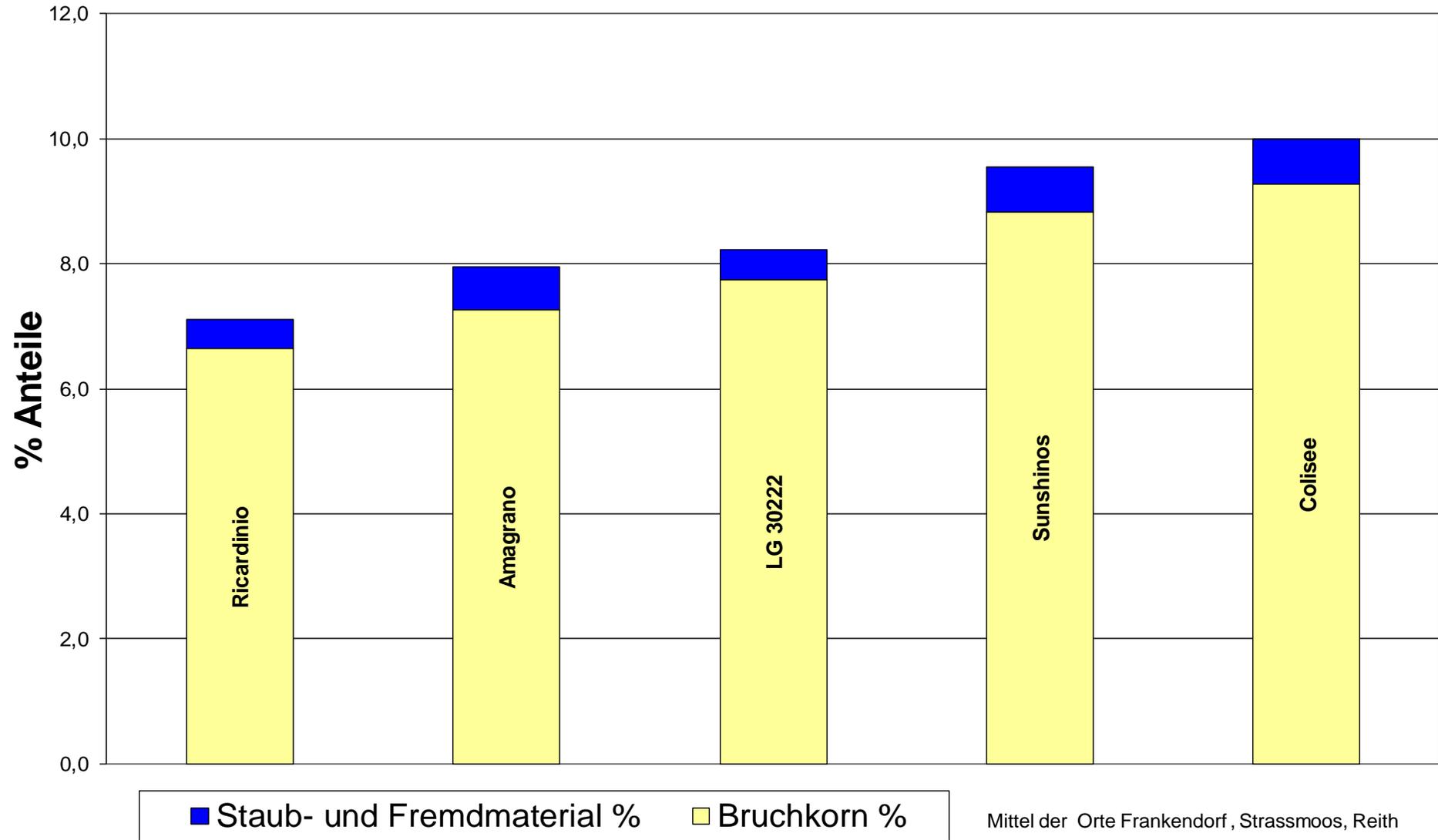
# Druschfähigkeit 2014 - 2015

## LSV-340 frühe Sorten



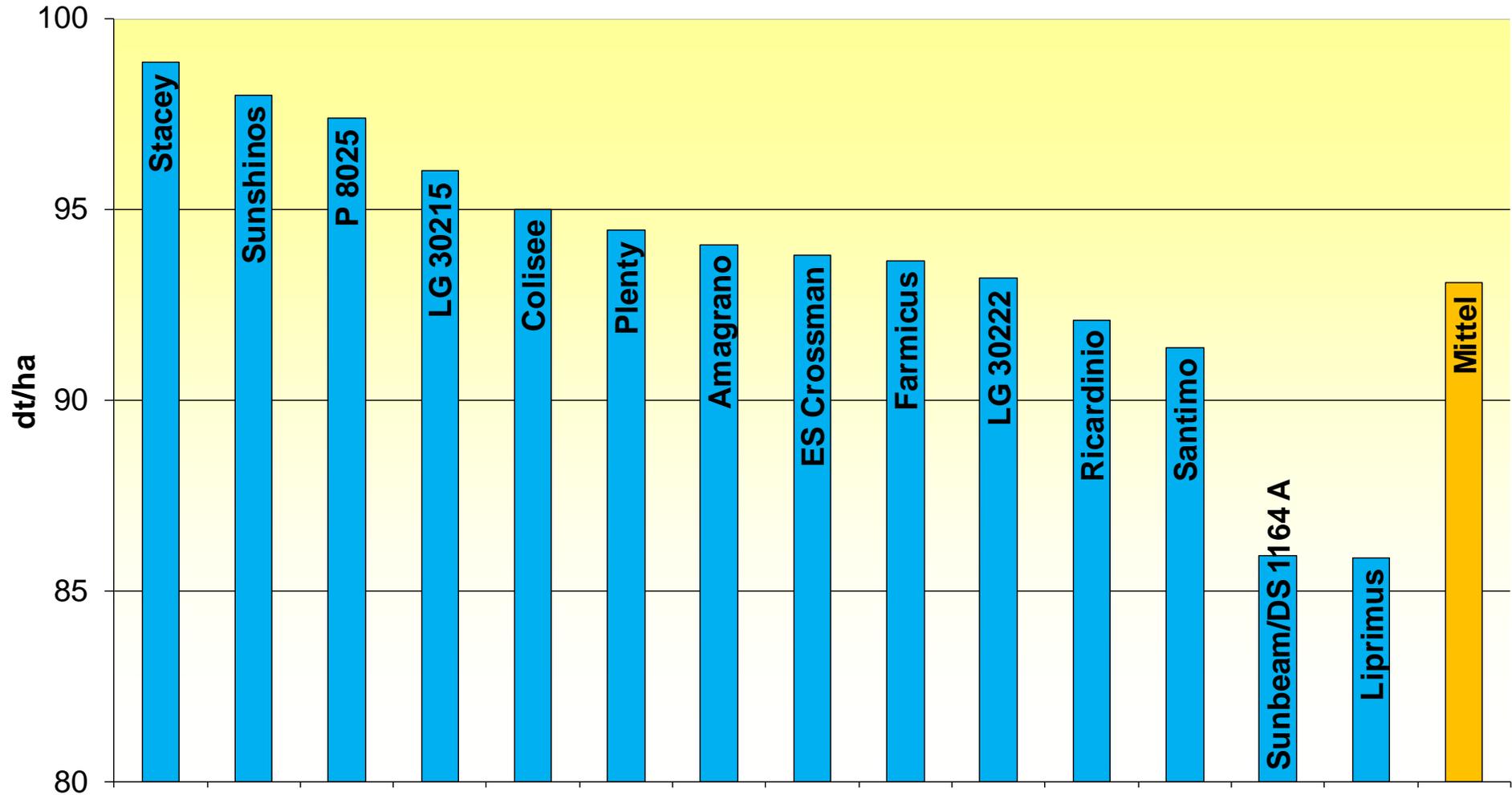
# Druschfähigkeit 2013 - 2015

## LSV-340 frühe Sorten



# Kornertrag der Sorten

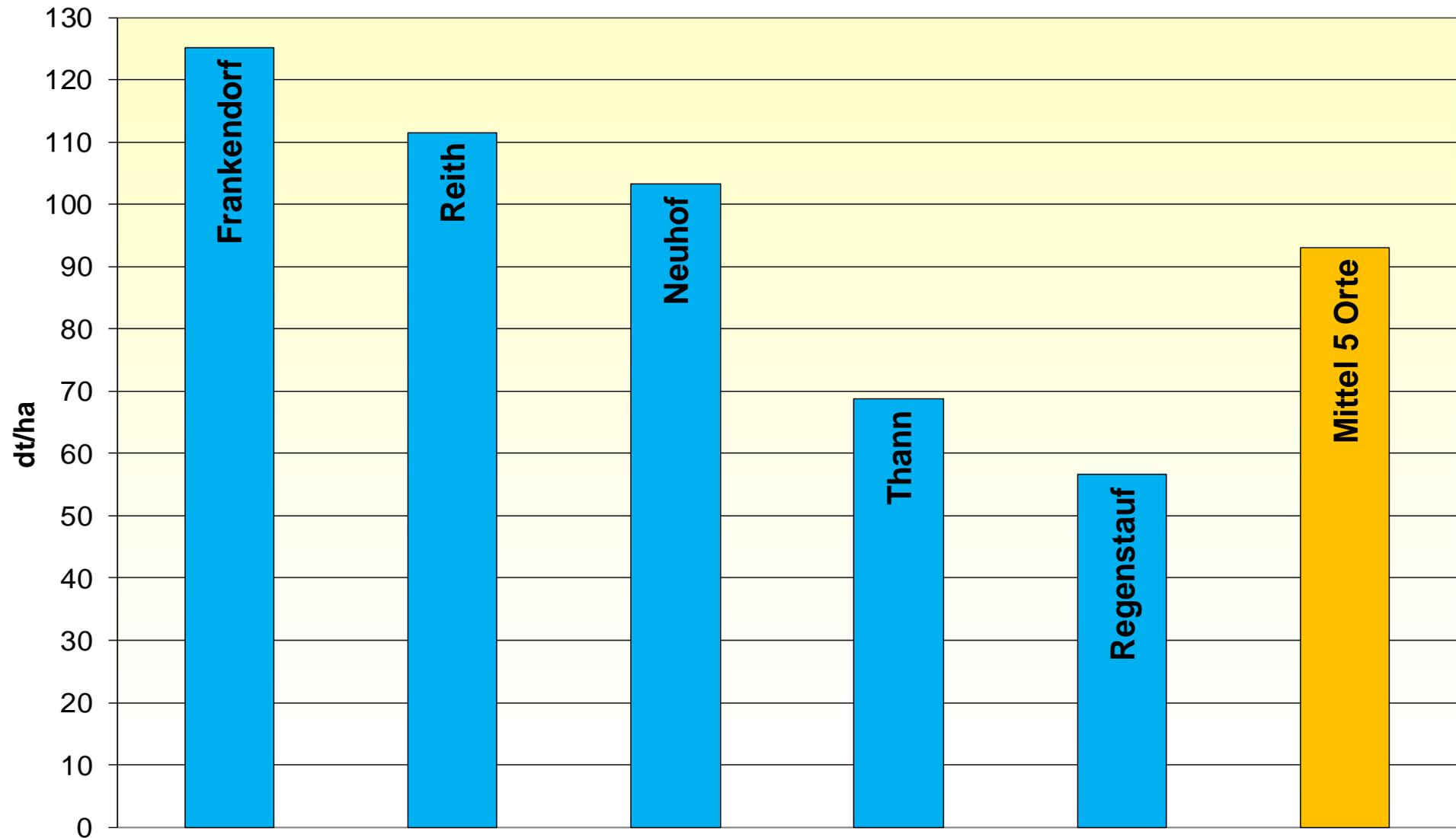
LSV Körnermais früh 2015  
Mittel aus 5 Orte



# Kornertrag an den Standorten

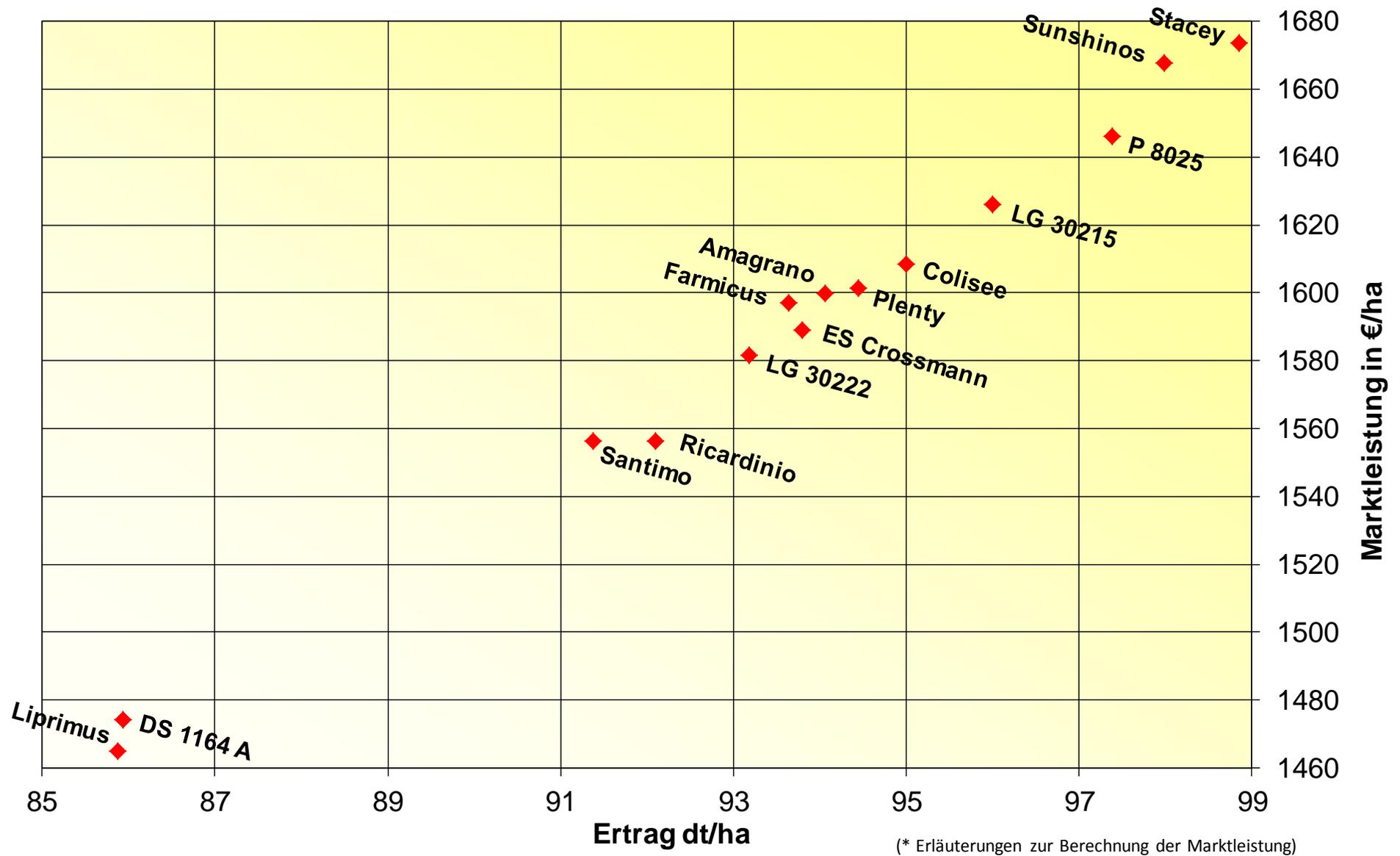
LSV Körnermais früh 2015

Mittel aus 14 Sorten



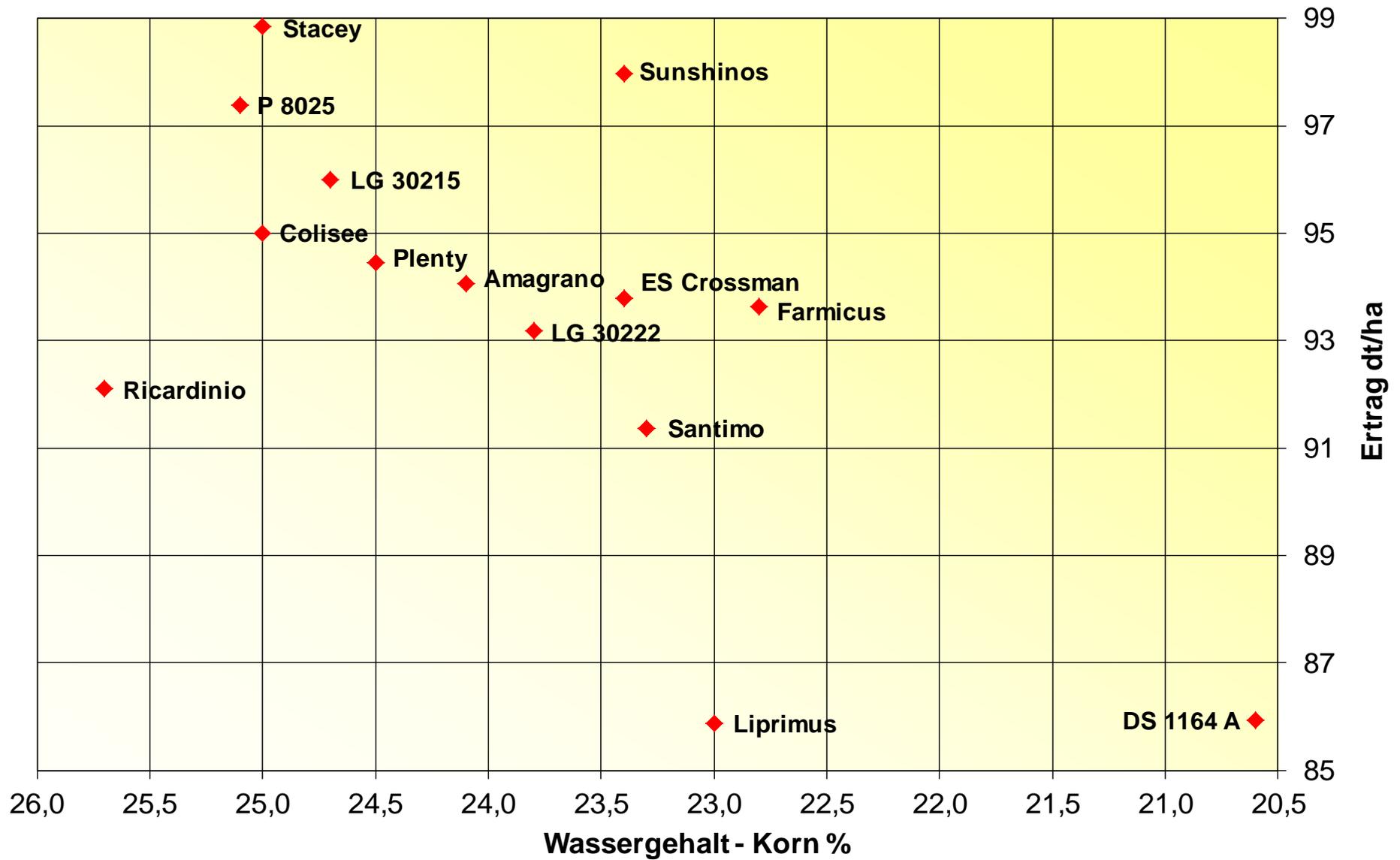
# Ertrag und Marktleistung 2015

Körnermais frühe Sorten 5 Orte



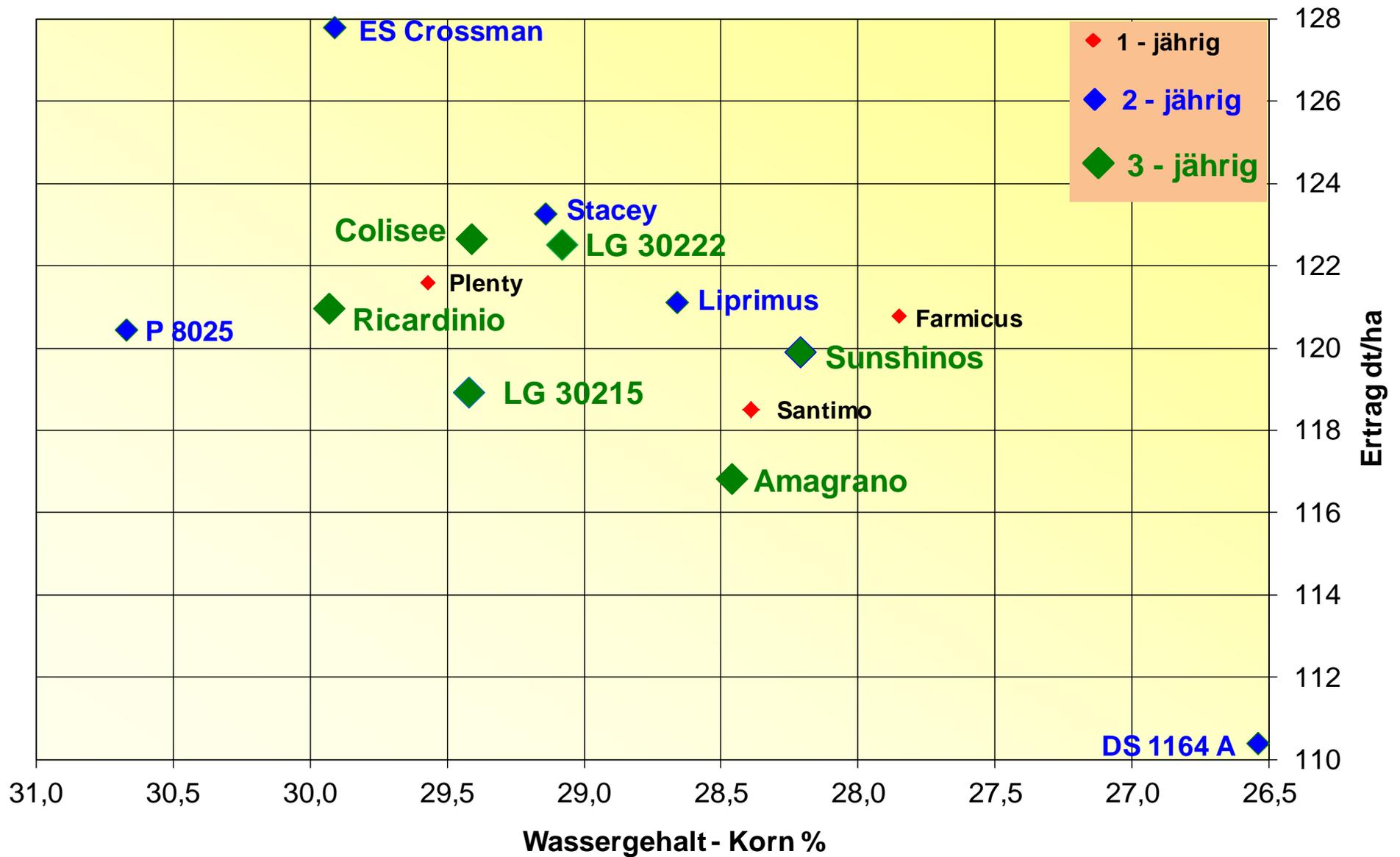
# Ertrag und Wassergehalt 2015

## Körnermais frühe Sorten, 5 Orte



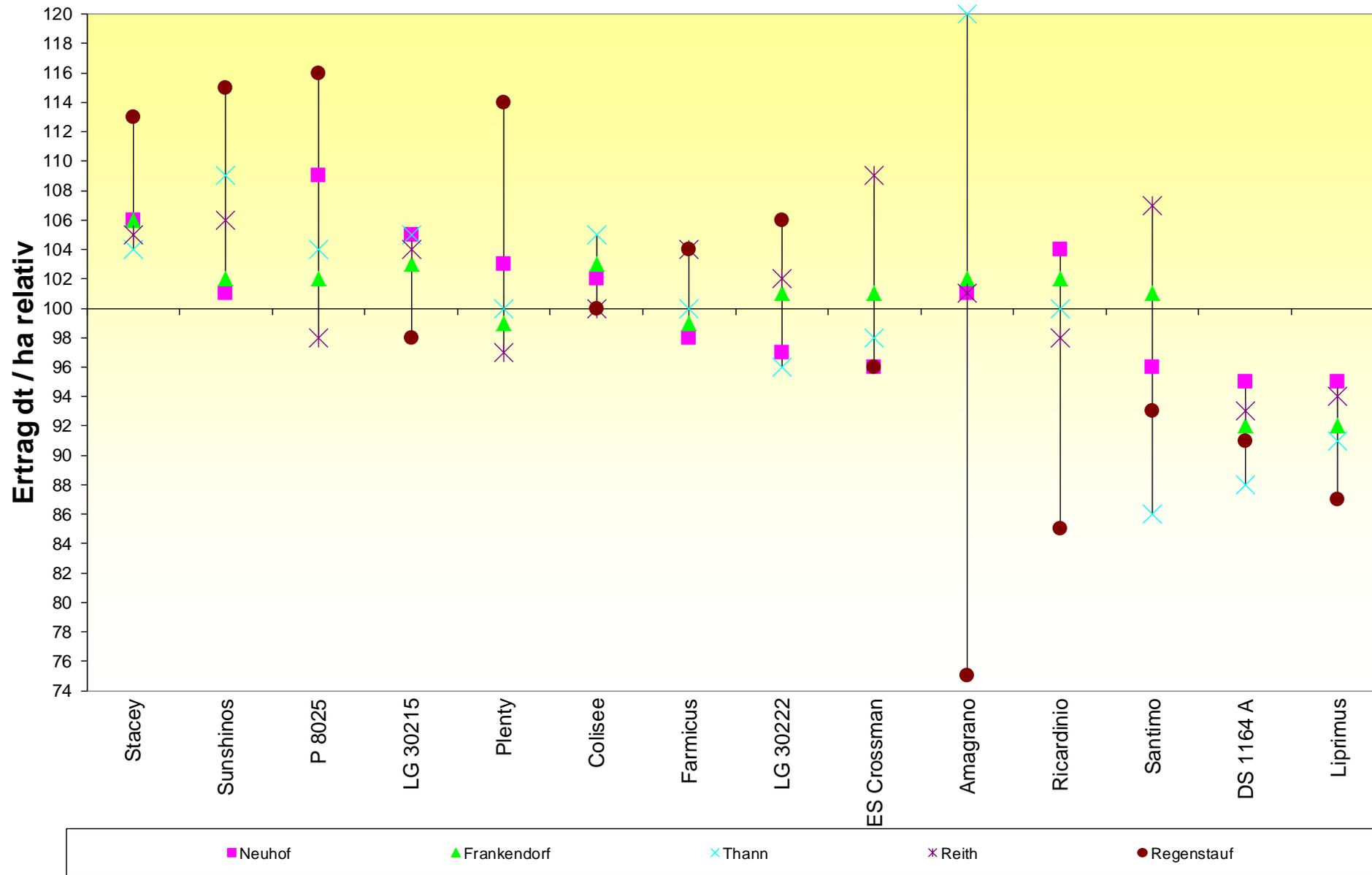
# Ertrag und Wassergehalt 2015

## LSV-340 frühe Sorten mehrjährig



# Ertragsstabilität von Maissorten 2015

Körnermais frühe Sorten K 200 - K 220



# Sortenbeschreibung Mais 2014 / 2015

Körnermais frühe Sorten, Reifezahl bis 220							
Sorte	Firma	Reifezahl K	Korn- ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel- fäule	Drusch- fähig- keit	Stand- festig- keit	Resistenz gegen Blatt- flecken
Sunbeam <sup>1)</sup>	SAATENUNION	K 200	- - -	0	( + )	( + )	( + )
Amagrano	AGROMAIS	K 210	-	( + )	+	+	0
Liprimus <sup>1)</sup>	DSV	K 210	0	+	+	0	0
Plenty <sup>1)</sup>	MAISADOUR	K 210	0	0	( + )	+	( + )
Santimo <sup>1)</sup>	STROETMANN	K 210	0	0	-	( + )	0
Stacey <sup>1)</sup>	ADVANTA	K 210	+	( - )	( - )	0	0
Sunshinos	SAATENUNION	K 210	0	( + )	0	++	0
Colisee	KWS	K 220	( + )	0	0	+	0
ES Crossman <sup>1)</sup>	EURALIS	K 220	++	0	( - )	+	0
Farmicus <sup>1)</sup>	FARMSAAT	K 220	0	-	( - )	( - )	( + )
LG 30215	LG	K 220	0	( - )	0	( + )	0
LG 30222	LG	K 220	( + )	0	+	+	0
P 8025	PIONEER	K 220	0	+	( - )	( + )	( + )
Ricardinio	KWS	K 220	0	( - )	+	( - )	( - )

<sup>1)</sup> vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

Die Sorten sind nach Reifegruppen geordnet  
und innerhalb der Reifegruppen nach Alphabet

### Beurteilungsschema

+++	sehr gut	( - )	mittel bis gering
++	gut bis sehr gut	-	gering
+	gut	- -	gering bis sehr gering
( + )	mittel bis gut	- - -	sehr gering
0	mittel		

# Regionale Sortenberatung in Bayern 2015/2016

## Empfehlungssorten Körnermais

Reifegruppe	Körnermais							
	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	
früh	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210
	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220
	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30215 220	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30222 220
	Ricardinio 220	P 8025 220	LG 30222 220 P8025 220	P 8025 220	P 8025 220	P 8025 220	P 8025 220	P 8025 220
m-früh	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	Luigi CS 240	Luigi CS 240
	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	P 8589 250	P 8589 250
	Millesim 250	Grosso 250	Millesim 250			P 8589 250		
	P 8589 250	P 8589 250	P 8589 250					
m-spät			Futurixx 290	ES Flato 260 Susann 280 Futurixx 290				

## Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais früh

Das frühe Sortiment führt dieses Jahr die Sorte **Ricardinio** (K 220) mit einem Kornertrag von relativ 104 an, eine bewährte Sorte mit durchwegs mittleren Einstufungen bei Kornertrag , Standfestigkeit und Blattfleckenresistenz, sowie guter Druschfähigkeit. Ricardinio ist in ganz Bayern zum Anbau empfohlen, in Regionen mit hohem Befallsdruck mit Blattflecken ist allerdings etwas Vorsicht geboten.

**Colisee** (K 220) belegt den zweiten Platz. Die Sorte erzielte 2014 ebenfalls einen Kornertrag von relativ 104. Die Standfestigkeit ist gut bis sehr gut. Bei der Resistenz gegen Blattflecken liegt sie im mittel bis guten Bereich. Die Resistenz gegen die Stängelfäule ist mittel. Beim Dreschen ist mit höherem Bruchkornanteil zu rechnen. Colisee wird in ganz Bayern zur Körnernutzung empfohlen. Gegenüber Kolbenfusarium zeigte sich die Sorte recht resistent. Die DON-Werte liegen mehrjährig in einem niedrigen Bereich.

Eine Anbauempfehlung für ganz Bayern erhielten auch zwei weitere Sorten:

Die standfeste Sorte **LG 30222** (K 220) ist die ertragsstärkste im Mittel der letzten Jahre in der frühen Reifegruppe. Auch in diesem Jahr ist sie mit relativ 102 wieder mit im Spitzenbereich dabei. Die Resistenzen gegen Stängelfäule und Blattflecken sind mittel ausgebildet. Der Bruchkornanteil ist unterdurchschnittlich. Sie besitzt eine mittlere bis gute Resistenz gegenüber Kolbenfusarium und blieb deshalb auch bei den DON-Werten 2014 auf einem akzeptablen Niveau.

**Sunshinos** (K 210), eine Sorte mit guter bis sehr guter Standfestigkeit und mit mittlerem Ertragsniveau. In der Blattfleckenresistenz schneidet sie mittel ab. Ihre Resistenz gegen die Stängelfäule liegt über dem Mittel. Der Bruchkornanteil ist etwas erhöht. In diesem und auch bereits im Vorjahr gehörte sie zu den Sorten mit den niedrigsten DON-Werten.